

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Komplett

Version 10

Druckdatum 25.06.2010

Überarbeitet am 25.06.2010

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : Vorox Unkrautfrei Direkt

Zulassungsnummer: 005079-63
Österr. Pfl.Reg.Nr.: 901408

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Pflanzenschutzmittel

Firma : COMPO GmbH & Co. KG
Gildenstraße 38
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0
Telefax : +49-0251/326225
Email-Adresse : info@compo.de

Firma : COMPO Austria GmbH
Hietzinger Hauptstraße 119
A-1131

Telefon : +43-18766393-0
Telefax : +43-18766393-116
Email-Adresse : info@compo.de

Notrufnummer : Central Safety & Environment
Telefon: +49-251-3277-0
: Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz
Telefon: +49 (0)6131-19240

: GÖG Gesundheit Österreich GmbH
Stubenring 6
1010 Wien
Telefon: +43 1 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Komplett

Version 10

Druckdatum 25.06.2010

Überarbeitet am 25.06.2010

Herbizid

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
glyphosate-diammonium	69254-40-6			N	R51/53	(Ø 34,00)
D-Glucopyranose, oligomeric, decyl octyl glycosides	68515-73-1			Xi	R41	>= 10,00 - <= 20,00

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Kontaktlinsen entfernen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt

- Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.
Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:
Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz
+49 (0)6131-19240
Österreich: Vergiftungszentrale Wien
+43 (0)1-4064343

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Komplett

Version 10

Druckdatum 25.06.2010

Überarbeitet am 25.06.2010

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser
Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.
- Weitere Angaben : Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsverfahren : Größere Mengen abpumpen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Vorschriftsmäßig beseitigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Komplett

Version 10

Druckdatum 25.06.2010

Überarbeitet am 25.06.2010

- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Zusammenlagerung : Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.
- Lagerklasse (LGK) : 12
Nicht brennbare Flüssigkeiten
- Lagerzeit : 24 Monate
- Lagertemperatur : > 0 °C

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
glyphosate-diammonium	69254-40-6	10 mg/m ³		

Technische Schutzmaßnahmen

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Wo immer möglich, sollten technische Überwachungsmaßnahmen genutzt werden, um die Notwendigkeit einer persönlichen Schutzausrüstung zu reduzieren.

Persönliche Schutzausrüstung

- Handschutz : Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (EN 166)
- Haut- und Körperschutz : Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen.
- Hygienemaßnahmen : Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.
- Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Komplett

Version 10

Druckdatum 25.06.2010

Überarbeitet am 25.06.2010

Form : flüssig
Farbe : braun, klar
Geruch : schwacher Eigengeruch

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert : 6,4
bei (25 °C)
Kristallisationstemperatur : 0 °C
Explosionsgefahr : nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde
Eigenschaften : nicht brandfördernd
Dichte : 1,266 g/cm³
bei 20 °C
Wasserlöslichkeit : bei 20 °C
vollkommen löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche
Zersetzungsprodukte : Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden
Gasen und Dämpfen führen.
Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die
Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet
werden.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 5.000 mg/kg
Akute inhalativer Toxizität : LC50 Ratte
Dosis: > 5,1 mg/l
Akute dermale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 5.000 mg/kg
Hautreizung : Kaninchen
Ergebnis: leichte Reizung
Augenreizung : Kaninchen
Ergebnis: Schwache Augenreizung
Sensibilisierung : Anmerkungen: Wirkt nicht sensibilisierend.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Komplett

Version 10

Druckdatum 25.06.2010

Überarbeitet am 25.06.2010

Weitere Angaben : Die Testergebnisse von Glyphosat ergaben keine mutagenen, kanzerogenen, teratogenen oder reproduktionsgefährdenden Effekte.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen : LC50
Spezies: Regenbogenforelle
Dosis: 800 mg/l
Expositionszeit: 96 h

aquatische Invertebraten : EC50
Spezies: Daphnia magna
Dosis: 160 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : EbC50
Spezies: Grünalge
Dosis: 140 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Toxizität gegenüber Algen : EbC50
Spezies: Grünalge
Dosis: 320 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Sonstige ökologische Hinweise : Glyphosate ist persistent im Wasser
Glyphosate ist nicht persistent im Boden.
Glyphosate ist immobil im Boden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Verunreinigte Verpackungen : Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Vorox Unkrautfrei Komplett

Version 10

Druckdatum 25.06.2010

Überarbeitet am 25.06.2010

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

S-Sätze	:	S 1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
		S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
		S29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
		S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
		S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
		S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Nationale Vorschriften

Weitere Angaben : Jeden unnötigen Kontakt mit der Substanz vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Wassergefährdungsklasse : Pflanzenschutzmittel/Biozide in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



Vorox Unkrautfrei Komplett

Version 10
Überarbeitet am 25.06.2010

Druckdatum 25.06.2010

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Vorox Unkrautfrei Protakt
- **Artikelnummer:**11966 ; **Zulassungs Nr. D:**044019-63; **österr. Pfl.Reg.Nr.:**901408
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Pflanzenschutzmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
COMPO GmbH & Co. KG
Gildenstraße 38
48157 Münster
Deutschland
Tel.: +49(0)251-3277-0
FAX: +49(0)251-326225
Internet: <http://www.compo.com>
E-Mail: info@compo.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Central Safety & Environment
E-Mail: info@compo.de
- **Notfallauskunft:**
Central Safety & Environmental.: Telefon:+49(0)251-3277-0
GÖG Gesundheit Österreich GmbH, Stubenring 6, 1010 Wien,Telefon: +43 1 406 43 43

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**
Entfällt.



N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **GHS-Kennzeichnungselemente**



H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

- **Prävention:**
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- **Reaktion:**
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- **Entsorgung:**
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Handelsname: Vorox Protekt

(Fortsetzung von Seite 1)

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:**
Feste Pflanzenschutzmittel-Formulierung.
Herbizid
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 23950-58-5	Propyzamid	 Xn,  N; R 40-50/53	0,625%
EINECS: 245-951-4		Warnung:  3.6/2;  4.1.C/1	

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.
- **Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife waschen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Hinweise für den Arzt:** Dem Arzt Etikett des Originalgebindes vorzeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Siehe Kapitel 8
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Verunreinigtes Löschwasser zurückhalten und entsorgen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mechanisch aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Vorox Protekt

(Fortsetzung von Seite 2)

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die Produktinformationen sind neben den Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes zu beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Pflanzenschutzmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingestuft und als solche gekennzeichnet. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe behandelt.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** -30 °C bis 40 °C
- **Lagerklasse:** 13 (VCI)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Nicht erforderlich.
- **Bestimmte Verwendungen**
Feste Pflanzenschutzmittel-Formulierung.
Herbizid
Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden!

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe im Industriebereich

- **Handschuhmaterial**
Nitrilkautschuk
Handschuhe aus PVC
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Nicht erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Vorox Protekt

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die oben aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form:	Feingranulat
Farbe:	Beige
Geruch:	Charakteristisch

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.

- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Dichte:

- **Schüttdichte bei 20°C:** 1500 kg/m³

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Unlöslich.

- **pH-Wert (10 g/l) bei 20°C:** 6,3

10 Stabilität und Reaktivität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

· Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

23950-58-5 Propyzamid

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50	> 2,1 mg/l (rat)

· Primäre Reizwirkung:

- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.

- **am Auge:** Keine Reizwirkung.

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Vorox Protekt

(Fortsetzung von Seite 4)

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**
Propyzamid:
log Pow = 3,0
BCF = 49
- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

23950-58-5 Propyzamid

EC50(120h)	0,83 (Scenedesmus capricornutum)
NOEC 48h	> 5,6 (daphnia magna)
LC50(96h)	4,7 mg/l (rainbow trout)

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- **Europäischer Abfallkatalog**

02 01 08	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
----------	--

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA abgeben.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90
- **UN-Nummer:** 3077
- **Verpackungsgruppe:** III

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Vorox Protekt

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Gefahrzettel** 9
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Bezeichnung des Gutes:** 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
(Propyzamid)
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ27
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E

· **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 9
- **UN-Nummer:** 3077
- **Label** 9
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-A,S-F
- **Marine pollutant:** ja
Symbol (Fisch und Baum)
- **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID,
N.O.S. (propyzamid)

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 9
- **UN/ID-Nummer:** 3077
- **Label** 9
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID,
N.O.S. (propyzamid)

- **UN "Model Regulation":** UN3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, 9, III
- **Umweltgefahren:** Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Propyzamid

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Propyzamid
- **R-Sätze:**
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: Vorox Protekt

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Störfallverordnung:**
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
Anhang 1, Spalte 1, Nr. 9b
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Nicht anwendbar.
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **BG-Merkblatt:** M 053 "Arbeitsschutzmassnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen** geänderte Einstufung und Kennzeichnung
- **Relevante R-Sätze**
Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3.
40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Schulungshinweise** Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt verwenden.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
COMPO GmbH & Co. KG
Gildenstraße 38
48157 Münster
Central Safety & Environment
- **Ansprechpartner:** M.Bröker
Tel.: +49(0)251-3277-265
E-Mail: info@compo.de
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**
Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt / diesen Stoff ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet.